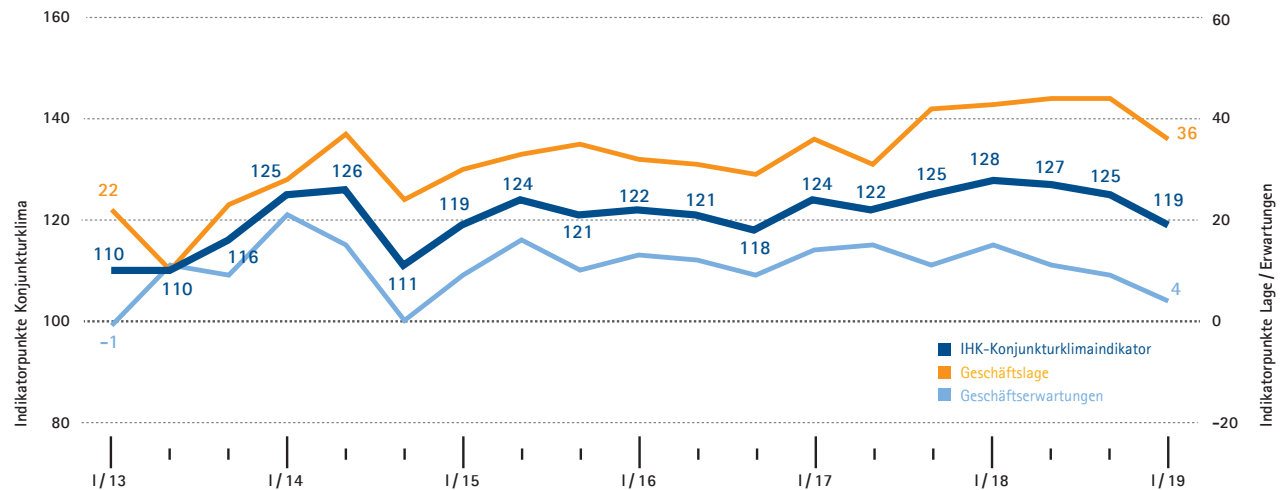


UNSICHERHEITEN BELASTEN KONJUNKTURKLIMA – INDUSTRIE ANGESpanNT

IHK-KONJUNKTURBERICHT RHEINLAND-PFALZ
WINTER 2018/19

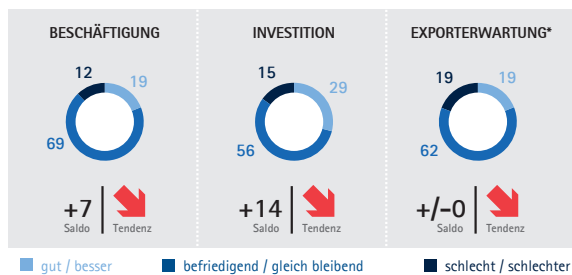


IHK-Konjunkturklimaindikator in Rheinland-Pfalz



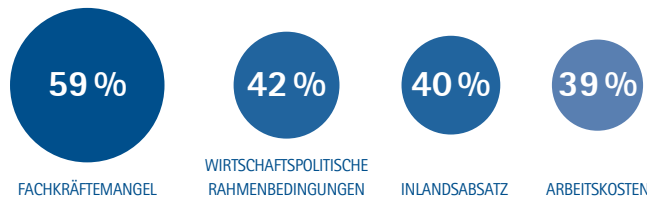
ENTWICKLUNG IM ÜBERBLICK

Die rheinland-pfälzische Wirtschaft verliert zum Jahreswechsel 2018/19 spürbar an Schwung. Ausschlaggebend hierfür ist die gedämpfte Einschätzung der aktuellen und zukünftigen Geschäftslage, die sich in einem Rückgang des IHK-Konjunkturklimaindikatoren um sechs Punkte auf 119 Punkte äußern. Obwohl alle Wirtschaftszweige gleichermaßen diese konjunkturelle Entwicklung abbilden, ist die Stimmung in der Industrie besonders verhalten. Anhaltspunkt dafür sind neben rückläufigen Auftragseingängen aus dem In- und Ausland, auch vielfältige Risiken in der internationalen Wirtschaft und der damit verbundene Rückgang der Exporterwartungen. Dennoch bleibt mit 59 Prozent die Verschärfung des Fachkräftemangels auch weiterhin das bedeutendste Risiko für die wirtschaftliche Entwicklung in Rheinland-Pfalz.

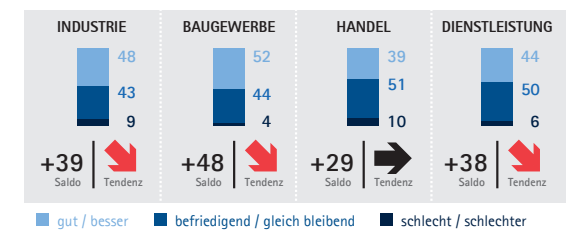


RISIKEN FÜR DIE WIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG DER UNTERNEHMEN

Unternehmensantworten in Prozent, Mehrfachantworten möglich



BRANCHENÜBERBLICK DER GESCHÄFTSLAGE



* nur Industrieunternehmen

Saldo: Differenz aus positiven und negativen Antworten der Unternehmen (in Prozentpunkten)

Tendenz: Veränderung der Saldos gegenüber der Vorumfrage um 3 oder mehr Prozentpunkte in die positive (➔) oder negative (➡) Richtung